

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI  
01095 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon 0351 564-10001  
Telefax 0351 564-10999

mp@sk.sachsen.de\*

**Geschäftszeichen**  
**(bitte bei Antwort angeben)**  
SK.23A.1-1132/60/8-  
2023/79264

Dresden, 12. Februar 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke Ihnen sehr für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für Ihre Region. Bei Ihrer täglichen Arbeit gewinnen Sie Perspektiven und Erfahrungen von besonderem Wert. Die Sächsische Staatsregierung hat großes Interesse daran, einen Einblick in Ihr Tätigkeitsfeld zu bekommen und dabei im direkten Austausch mehr über die aktuellen Aufgabenstellungen und Ideen vor Ort zu erfahren.

Ich lade Sie sehr gern ein, am

**Montag, dem 4. März 2024,  
ab 19:00 Uhr  
im Wernesgrüner-Brauerei-Gutshof  
(Bergstraße 2, 08237 Steinberg/Wernesgrün)**

mit mir und weiteren Mitgliedern der Staatsregierung über die Themen zu diskutieren, die Sie bewegen. Ihr Landrat Thomas Hennig und weitere kommunale Vertreterinnen und Vertreter aus dem Vogtlandkreis sind ebenfalls zur Veranstaltung eingeladen. Während der Veranstaltung stehen Essen und Getränke für Sie bereit.

Auf folgender Seite können Sie sich mit max. einer Begleitperson Ihrer Institution direkt zur Veranstaltung anmelden: <https://mitdenken.sachsen.de/-iqgRnRQ2>



**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatskanzlei**  
Archivstraße 1  
01097 Dresden

[www.sachsen.de](http://www.sachsen.de)

\* Der Empfang von elektronisch signierten und/oder verschlüsselten elektronischen Dokumenten ist möglich. Die öffentlichen Schlüssel der Sächsischen Staatskanzlei finden Sie unter <https://www.sachsen.de/kontakt.html>.

Ihre Rückmeldung über das Beteiligungsportal ist **bis 28. Februar 2024** möglich. Da insgesamt maximal 180 Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir Sie um eine zeitnahe Anmeldung.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen von Seiten der Sächsischen Staatskanzlei Frau Susanne Limbach (StaatsregierungImGespräch@sk.sachsen.de; +49 351 564-10463) zur Verfügung.

Ich freue mich darauf, Sie in Wernesgrün begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Kretschmer